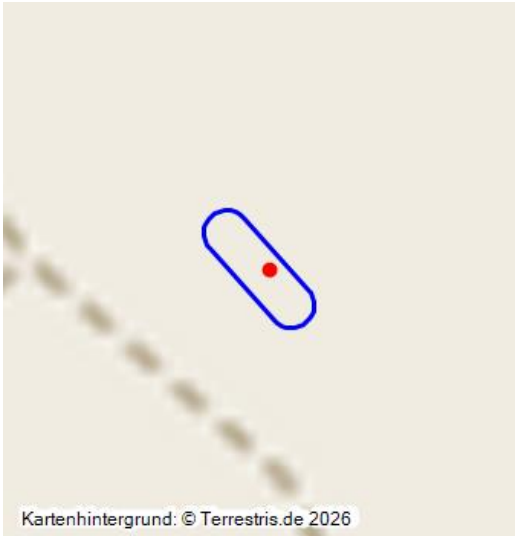
Standort der abgegangenen Kirsbacher Mühle

Neumühle

Schlagwörter: Wassermühle, Wüstung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Kirsbach
Kreis(e): Vulkaneifel
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Mühle ist erstmals 1728 erwähnt worden. Auf einer zeitgenössichen Karte wird sie als „Neumühle“ bezeichnet. Auf der Tranchotkarte von 1809 (Blatt 145 Virneburg) ist sie nicht mehr dargestellt und ist sehr wahrscheinlich um 1800 abgegangen.

Heute deutet den Flurnamen „In der Mühlwiese“ auf die abgegangene Mühle hin.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Mertes, Erich (1995): Mühlen der Eifel, 2 Bände. S. 66, Aachen (2. erweitete Auflage).

Standort der abgegangenen Kirsbacher Mühle

Schlagwörter: Wassermühle, Wüstung
Ort: 53539 Kirsbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1728, Ende 1780 bis 1809
Koordinate WGS84: 50° 19 21,4 N: 6° 59 56,74 O / 50,32261°N: 6,99909°O
Koordinate UTM: 32.357.568,13 m: 5.576.415,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.571.193,62 m: 5.576.770,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2014), „Standort der abgegangenen Kirsbacher Mühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89335-20140402-3 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**